

Pressemeldung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Augsburg, 15.07.2011

Fachpreise für kluge Köpfe

Die Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg hat am Samstag, 30. April 2011 die Dr. Hans Riegel-Fachpreise für herausragende Facharbeiten verliehen. In Kooperation mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung wurden in den naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern Chemie, Geographie, Mathematik und Physik die jeweils besten drei eingesandten Facharbeiten ausgezeichnet. Rund 300 Gäste nahmen an der Preisverleihung teil.

Über 200 Abiturientinnen und Abiturienten des letzten G9-Jahrgangs aus Franken und der Oberpfalz hatten sich für die Fachpreise beworben. Die eingereichten Facharbeiten wurden von einem Gutachtergremium, welches sich aus renommierten Dozenten der jeweiligen Fachbereiche der Universität Erlangen-Nürnberg zusammensetzte, begutachtet und bewertet. Koordiniert wurde der Wettbewerb von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Die Fachpreise wurden von Herrn Peter Laffin, Koordinator der Fachpreise der Dr. Hans-Riegel-Stiftung, sowie dem Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Frank Duzaar, und Mitgliedern der Jury (Prof. Dr. Jürgen Schatz, Dr. Markus Pingold und Prof. Dr. Jörn Wilms) verliehen. Die ersten Preise waren mit jeweils 600 Euro, die zweiten mit je 400 Euro und die dritten Preise mit jeweils 200 Euro dotiert. Für alle anderen Wettbewerbsteilnehmer, die nicht zu den ersten Preisträgern zählten, gab es als Anerkennung für ihre Teilnahme fachbezogene Buchpreise und eine Urkunde.

Die Gutachter lobten insbesondere die wissenschaftliche Qualität der eingereichten Arbeiten. Doch auch die Kreativität der Schülerinnen und Schüler hatte die Jury beeindruckt. Bezeichnend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema sei es, dass alle prämierten Facharbeiten einen experimentellen Anteil aufweisen, so die Jury-Mitglieder. Es gehe insbesondere in den Naturwissenschaften beim wissenschaftlichen Arbeiten nicht nur um das Ansammeln und Wiedergeben von Wissen aus den Lehrbüchern, sondern um das eigene Experimentieren und der kritischen Auseinandersetzung mit praktischen Versuchen.

Erstmals wurden in diesem Jahr auch die Schulen der Erstplatzierten ausgezeichnet. Mit einem Sachpreis im Wert von circa 100 Euro würdigten die Gutachter und die Stiftung das Engagement der Fachlehrerinnen und Fachlehrer, die die Schülerinnen und Schüler bei ihren Facharbeiten tatkräftig unterstützten.

Die diesjährigen Preisträger in Chemie:

1. Platz: Julia Simon vom Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium in Nabburg mit dem Thema „Der Treibhauseffekt: Entstehung, Auswirkungen, Möglichkeiten der Abhilfe, sowie Entwicklung eines Modellversuchs, mit dem man das unterschiedlich starke Treibhauspotential verschiedener Gase qualitativ demonstrieren kann“
2. Platz: Timo Spiekermann vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in Erlangen mit dem Thema „Erstellung eines Lehrfilms zum Thema Hybridisierungen am Kohlenstoffatom“
3. Platz: Magdalena Lang vom Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Windsbach mit dem Thema „Die chemische Evolution und der mögliche Beginn lebender Systeme“

Den Sachpreis Chemie 2011 nahm der Fachlehrer Herr Joseph Schiffel vom Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium entgegen.

Die diesjährigen Preisträger in Geographie:

1. Platz: Marco Schillinger vom Gymnasium Fränkische Schweiz in Ebermannstadt mit dem Thema „Phänologie als Möglichkeit der kleinräumigen Klimabestimmung“
2. Platz: Micha Schoemann vom Sigena-Gymnasium in Nürnberg mit dem Thema „Streuobst im Nürnberger Land - allgemeine und exemplarische Darstellung“
3. Platz: Lea Götz vom Christian-Ernst-Gymnasium in Erlangen zum Thema „Das Schicksal der Sinti und Roma in Europa“

Den Sachpreis Geographie 2011 nahm die Fachlehrerin Frau Heike Dörfler vom Gymnasium Fränkische Schweiz entgegen.

Die diesjährigen Preisträger in Mathematik:

1. Platz: Moritz Möller vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in Erlangen mit dem Thema „Nichtlineare Dynamik und Chaos - Eine Einführung in die sogenannte Chaostheorie“
2. Platz: Fabian Kraus vom Gymnasium Parsberg mit dem Thema „Die Entwicklung der Satellitennavigation und ihre mathematischen Grundlagen in Ansätzen“
3. Platz: Maximilian Weigert vom Gregor-Mendel-Gymnasium in Amberg mit dem Thema „Vervollständigung von Lateinischen Quadraten“

Den Sachpreis Mathematik 2011 nahm Herr Holger Baier vom Albert-Schweitzer-Gymnasium entgegen.

Die diesjährigen Preisträger in Physik:

1. Platz: Marei Peischl vom Kepler-Gymnasium in Weiden i. d. Oberpfalz mit dem Thema „Viskositätsmessung nach der Stokes'schen Kugelfallmethode“
2. Platz: Michael Jäger vom Adam-Kraft-Gymnasium in Schwabach mit dem Thema „Der Teslatransformator - Theorie und Eigenbau“
3. Platz: Daniel Bonhag vom Adam-Kraft-Gymnasium in Schwabach mit dem Thema „Der Stirlingmotor - Theoretische Aspekte und Eigenbauversuch“

Den Sachpreis Physik 2011 nahm Herr Markus Koller vom Kepler-Gymnasium entgegen.

Mit der Etablierung des Dr. Hans-Riegel-Facharbeitenwettbewerbs an der Universität Erlangen-Nürnberg möchten die Veranstalter insbesondere die Begeisterung für die Naturwissenschaften stärken und mit attraktiven Preisgeldern einen zusätzlichen Anreiz setzen. Schließlich werden die Grundlagen für eine naturwissenschaftliche Orientierung in der schulischen Ausbildung gelegt.

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, gegründet 1743, ist mit über 29.200 Studierenden, 590 Professorinnen und Professoren sowie 2000 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte Universität in Nordbayern. Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen an den Schnittstellen von Naturwissenschaften, Technik und Medizin in engem Dialog mit Jura und Theologie sowie den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Seit Mai 2008 trägt die Universität das Siegel „familiengerechte Hochschule“.

Die Naturwissenschaftliche Fakultät ist eine von fünf Fakultäten der Universität Erlangen-Nürnberg. Zurzeit studieren etwa 4400 Studierende in 15 Studiengängen Naturwissenschaften in Erlangen.

Dr. Hans Riegel-Stiftung

Die Dr. Hans Riegel-Stiftung unterstützt innovative Bildungskonzepte und Ideenwettbewerbe, um aktiv an der Erneuerung der Bildungslandschaft mitzuarbeiten und junge Talente für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken. Unterstützt wird sie dabei von der Universität Erlangen-Nürnberg. Die ausgelobten Dr. Hans Riegel-Fachpreise fördern und belohnen außergewöhnliche Leistungen in den Naturwissenschaften.

Ziel der Fachpreise ist, junge Talente im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu fördern und frühzeitig den Kontakt zur Hochschule und entsprechenden Fördermöglichkeiten herzustellen. Außerdem wird durch diesen Wettbewerb der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule und Universität unterstützt und so eine bessere Begabtenförderung erreicht.

Hans Riegel

Hans Riegel wurde 1923, in Bonn, als Sohn eines Fabrikanten geboren und besuchte das Aloisiuskolleg in Bad Godesberg. Nach seiner Rückkehr aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft übernimmt er zusammen mit seinem Bruder Paul die Geschäftsführung des wiedereröffneten Betriebes.

Hans Riegel repräsentiert das Unternehmen in der Öffentlichkeit und sorgt stetig für neue Produktentwicklungen. Er erkennt früh, wie er mit geschicktem Marketing die Marke HARIBO etablieren kann. „HARIBO macht Kinder froh“, so lautete der ursprüngliche HARIBO Slogan seit den 30iger Jahren, der 1960 mit der Erweiterung „...und Erwachsene ebenso“ ergänzt wurde. Kinder standen also von Anfang an im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit von Dr. Hans Riegel.

Mit der Produktion von 100 Millionen Goldbären pro Tag, weltweit, macht er unzählige Kinder glücklich. Doch auch über sein unternehmerisches Engagement hinaus möchte er seine Ideen und Visionen umsetzen.

Kontakt:

Peter Laffin; Projektkoordinator „Dr. Hans Riegel-Fachpreise“ Tel.: 0049-151-1633 2264; E-Mail: peter.laffin@hans-riegel-stiftung.com

Christiane Sell; Öffentlichkeitsarbeit im Department Chemie und Pharmazie der Universität Erlangen; Tel.: 0049-9131-85-27681; E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@nat.uni-erlangen.de

Alle Pressemitteilungen können Sie auch im Internet abrufen:
www.hans-riegel-stiftung.com